

## **NIEDERSCHRIFT**

### **der 17. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport am 05.04.2022**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste  
Ort: Sitzungssaal, Rathaus

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:35 Uhr

#### **Bestätigte Tagesordnung**

- |        |                                                                                                                                          |                  |
|--------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| TOP 1  | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit |                  |
| TOP 2  | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung                                                                      |                  |
| TOP 3  | Einwohnerfragestunde                                                                                                                     |                  |
| TOP 4  | Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung                                                                                    |                  |
| TOP 5  | Beratung und Entscheidung Fördermittel Sport                                                                                             | 050/2022         |
| TOP 6  | Beratung und Entscheidung Fördermittel Soziales                                                                                          | 049/2022         |
| TOP 7  | Mündlicher Bericht Seniorenbeirat - Jahresbericht 2021                                                                                   |                  |
| TOP 8  | Mündlicher Bericht Behindertenbeirat - Jahresbericht 2021                                                                                |                  |
| TOP 9  | Beratung und Entscheidung Zuschuss zur Fördermaßnahme Wirtschaftsakademie für Schüler                                                    | 028/2022         |
| TOP 10 | Zuwendung aus sonstigen Mitteln für Sportverein                                                                                          | 039/2022         |
| TOP 11 | Beratung und Entscheidung Zuschuss für das Jugend- und Freizeitzentrum "Brücke"                                                          | 047/2022         |
| TOP 12 | Information zum Stand Flüchtlinge Ukraine                                                                                                | 051/2022         |
| TOP 13 | Antrag Fraktion AfD Willkommenspaket für Neugeborene in WSF                                                                              | 049(VII)2<br>021 |
| TOP 14 | Beantwortung von Anfragen                                                                                                                |                  |
| TOP 15 | Mitteilungen und Anfragen                                                                                                                |                  |

#### **Nichtöffentlicher Teil**

- |       |                           |
|-------|---------------------------|
| TOP 1 | Beantwortung von Anfragen |
| TOP 2 | Mitteilungen und Anfragen |
| TOP 3 | Schließung der Sitzung    |

## Öffentlicher Teil

### **1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit**

Herr Kabisch-Böhme eröffnet die Beratung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 10 Stadträte und 3 sachkundige Einwohner anwesend. Damit ist der Ausschuss für Jugend, Soziales, Schule und Sport beschlussfähig.

### **2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

### **3. Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

### **4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung**

Die Niederschrift der Sitzung vom 01.03.2022 wird mit 3 Enthaltungen der Stadträte und einstimmig von den sachkundigen Einwohnern bestätigt.

### **5. Beratung und Entscheidung Fördermittel Sport**

Der Vorstandsvorsitzende des Gorillian Freefight e.V., Herr Knoll, stellt den Verein und seine sportlichen Aktivitäten im Bereich Box- und Nahkampftraining vor. Die Nachfrage nach umfassenden Fitnessprogrammen steigt auch beim Verein ständig an.

Deshalb hat man sich entschieden, zukünftig auch Kurse anzubieten, bei denen Menschen der Altersgruppe ab 18 Jahren unter fachkundiger Anleitung gezielte Übungen zum Muskelaufbau, zum Ausdauertraining und zum Fettabbau absolvieren.

Der beantragte Zuschuss wird benötigt, um Sportgeräte für dieses neue Projekt anzuschaffen.

#### Beschlussempfehlung

Der Sozialausschuss der Stadt Weißenfels empfiehlt die Bewilligung einer Zuwendung über 1.000 € für Sportgeräte

Abstimmung:

Stadträte:	dafür: 8	dagegen: 0	Enthaltung: 2
Sachkundige Einwohner:	dafür: 3	dagegen: 0	Enthaltung: 0

### **6. Beratung und Entscheidung Fördermittel Soziales**

(Frau Ramona Spiegelberg anwesend – ab jetzt 11 Stadträte)

#### Beschlussempfehlung

Der Sozialausschuss der Stadt Weißenfels empfiehlt die Bewilligung einer Zuwendung über 3.288 € für haus- und gebäudewirtschaftliche Tätigkeiten.

Abstimmung:

Stadträte:	dafür: 11	dagegen: 0	Enthaltung: 0
Sachkundige Einwohner:	dafür: 3	dagegen: 0	Enthaltung: 0

## 7. Mündlicher Bericht Seniorenbeirat - Jahresbericht 2021

Herr Dathe berichtet über die Aktivitäten des Seniorenbeirates im Jahr 2021. Es wurden 6 Beratungen durchgeführt, davon eine pandemiebedingt als Telefonkonferenz. Es gab eine gemeinsame Beratung mit dem Behindertenbeirat.

Leider konnten geplante Besuche von Senioren in Betreuungseinrichtungen wegen den Corona-Regeln oft nicht durchgeführt werden.

Beratungsgegenstände und Themen für die Abgabe schriftlicher Stellungnahmen des Seniorenbeirates als Grundlage für die Beratung in den Gremien waren:

- der schlechte Zustand vieler Fußwege im Stadtgebiet
- INSEK 2030
- Parkraumbewirtschaftungskonzept
- Ausbau barrierefreier Bushaltestellen
- Ausbau Leipziger Straße und Sanierung der Mauer Hohe Straße
- Dritter Zugang Friedhof

Hinweise von Bürgern zum Aufstellen von Sitzbänken wurden an die Stadtverwaltung herangetragen.

Einladungen zu den Sitzungen folgten Führungskräfte der Stadtverwaltung, Stadträte sowie Bundes- und Landtagsabgeordnete.

Herr Dathe beschreibt die erfolgreichen Bemühungen um die Wiederaufnahme der Möglichkeit zum Erwerb von Fernfahrtickets direkt am Bahnhof.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates haben ihre Zustimmung erteilt, dass die bereits zertifizierten Einrichtungen

- Avendi Senioren Service Wohnpark Am Töpferdamm
- Caritas Alten- und Pflegeheim St. Franziskus, Selauer Straße
- Marienapotheke, Beuditzstraße
- EDEKA Center Zeidler

das Zertifikat für seniorenfreundlichen Service weiterhin behalten.

Die ständig sinkende Anzahl Hausärzte wird vom Seniorenbeirat als sehr kritisch eingeschätzt.

In diesem Jahr wird die traditionelle Seniorenwoche wieder durchgeführt. Das Programm wird dem Sozialausschuss in einer nächsten Sitzung vorgestellt.

Herr Kabisch-Böhme dankt Herrn Dathe für die Ausführungen und möchte ergänzend wissen, wie der ländliche Bereich in die Arbeit des Seniorenbeirates einbezogen wird.

Herr Dathe teilt mit, dass 3 der 9 Mitglieder des Seniorenbeirates aus den Ortschaften sind. Diese tragen die Sorgen und Nöte der Senioren an den Beirat heran und gemeinsam werden Lösungswege gesucht, wie zum Beispiel die Erweiterung des Personennahverkehrs in den Ortschaften und zur Stadt.

Frau Ramona Spiegelberg möchte wissen, nach welchen Kriterien die Einrichtungen ausgewählt werden, die das Prädikat seniorenfreundlicher Service erhalten.

Dazu erklärt Herr Dathe, dass die Einrichtungen einem Aufruf des Burgenlandkreises folgen und selbst den Antrag stellen. Wichtige Kriterien sind Barrierefreiheit und Kundenfreundlichkeit, die nachzuweisen sind und kontrolliert werden.

Beispielsweise kann hier das EDEKA Center Zeidler mit dem Angebot eines Bestell- und Lieferservice für Senioren punkten.

In Bezug auf den schlechten Zustand der Fußwege sieht Herr Kabisch-Böhme auch den Sozialausschuss in der Pflicht, bei der Stadtverwaltung regelmäßige Kontrollen der angezeigten Schadenbehebungen und Informationen an den Ausschuss einzufordern.

Der Jahresbericht des Seniorenbeirates wird der Niederschrift zur Sitzung als Anlage beigelegt.

Herr Dathe möchte wissen, ob der Rewe-Standort in Weißenfels-West erhalten bleibt, wenn sich ein weiterer Rewe-Markt im Einkaufszentrum Leißling ansiedelt. Er verweist auf die vielen Senioren im Wohngebiet West, die auf den Einkaufsmarkt im Wohngebiet angewiesen sind.

Frau Schulze lobt die Arbeit des Seniorenbeirates und die Bemühungen, trotz widriger Umstände die geplanten Beratungen abzuhalten und eine solide Arbeit für die Senioren zu leisten.

## **8. Mündlicher Bericht Behindertenbeirat - Jahresbericht 2021**

Frau Scheunpflug berichtet über die Aktivitäten des Behindertenbeirates im Jahr 2021.

Besprochen wurden auch die bereits vom Seniorenbeirat erwähnten Themen.

Aufgrund der strengen Sicherheitsvorkehrungen während der Pandemie konnten keine Begehungen in den sozialen Einrichtungen für Behinderte durchgeführt werden.

Die Stellungnahmen des Behindertenrates beim Ausbau der barrierefreien Bushaltestellen im Stadtgebiet und den Ortschaften sowie zum Ausbau der Leipziger Straße wurden beachtet und in die Planungen aufgenommen.

Hinweise wurden an den Gemeindevorstand zur barrierefreien Gestaltung der Wahllokale übermittelt.

Die Lichterkette war geplant und musste leider kurzfristig aufgrund steigender Ansteckungszahlen und strenger Coronaregeln abgesagt werden.

Herr Kabisch-Böhme bedankt sich für den Bericht und die Bemühungen des Behindertenbeirates um die Belange der Menschen mit Beeinträchtigungen in der Stadt und den Ortschaften.

Der Jahresbericht 2021 des Behindertenbeirates wird dieser Sitzung als Anlage beigelegt.

## **9. Beratung und Entscheidung Zuschuss zur Fördermaßnahme Wirtschaftsakademie für Schüler**

Frau Hantscher erklärt, dass die Stadt seit mehreren Jahren die Wirtschaftsakademie finanziell unterstützt.

Seitens der Ausschussmitglieder wird hinterfragt, ob die Nutzung dieser außerschulischen Angebote tatsächlich in dem Umfang erfolgt wie bisher.

Herr Baum möchte die Anzahl der Schüler wissen, die dieses Angebot annehmen bzw. im Vorjahr angenommen haben.

Frau Rühlmann fragt, ob das Thema Wirtschaft auch im schulischen Angebot enthalten ist.

Frau Hantscher teilt hierzu mit, dass die Wirtschaftsakademie hier zusätzliche außerschulische Angebote für an Wirtschaft interessierte Schüler macht.

Frau Ramona Spiegelberg möchte wissen, in welcher Form die Bedarfsermittlung erfolgt, wenn die Angebote doch außerschulisch zur freiwilligen Nutzung angeboten werden.

Herr Kabisch-Böhme schlägt in Anbetracht der offenen Fragen vor, dass die Beratung über den Zuschuss auf die nächste Sitzung des Sozialausschusses am 17.05.2022 verschoben wird. Zur Sitzung soll ein Vertreter der Wirtschaftsakademie eingeladen werden.

Einstimmig wird die Entscheidung auf die nächste Sitzung des Sozialausschusses verschoben.

## **10. Zuwendung aus sonstigen Mitteln für Sportverein**

### Beschlussempfehlung

Der Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport empfiehlt dem Oberbürgermeister, den Betrag von 275,76 € dem SV Rot-Weiß Weißenfels zweckgebunden für Aufwendungen in der Kinder- und Nachwuchsarbeit zukommen zu lassen.

Abstimmung:

Stadträte:	dafür: 11	dagegen: 0	Enthaltung: 0
Sachkundige Einwohner:	dafür: 3	dagegen: 0	Enthaltung: 0

## **11. Beratung und Entscheidung Zuschuss für das Jugend- und Freizeitzentrum "Brücke"**

Herr Kabisch-Böhme nimmt an der Beratung und Abstimmung aufgrund eines Mitwirkungsverbotes nach § 33 KVG nicht teil.

Er nimmt im Zuschauerraum Platz und übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Drewitz.

Frau Ramona Spiegelberg bedauert, dass zur Entscheidung über diese recht hohe Summe kein Vereinsvertreter da ist, der die Fragen der Ausschussmitglieder beantworten kann.

Frau Rühlmann möchte in Anbetracht der mehrfach genehmigten Zuwendungen wissen, ob die Angebote der Einrichtung adäquat genutzt werden.

Herr Kabisch-Böhme teilt mit, dass die Einrichtung momentan stark frequentiert wird. Das Angebot der Hausaufgabenhilfe wird sehr gut angenommen. Die Möglichkeit für Vereine zum Anmieten von Räumen nutzen beispielsweise die Klosterspatzen oder die Verantwortlichen für Seniorensportgruppen.

In den Wintermonaten nutzen ca. 40 Kinder die Angebote, im Sommer sinkt die Zahl auf ca. 20. Die Einrichtung hat von Montag bis Freitag von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Projektarbeiten werden samstags mit angemeldeten Teilnehmern durchgeführt. Es gibt keinen freien Zulauf, keine offene Tür wie an den Wochentagen zuvor.

Herr Drewitz dankt Herrn Kabisch-Böhme für die Ausführungen.

Auch nach Ansicht von Herrn Drewitz sollten die Antragsteller zu den Sitzungen eingeladen werden, um Fragen zu den Sachverhalten beantworten zu können.

### Beschlussempfehlung

Der Ausschuss für Soziales, Schule, Jugend und Sport der Stadt Weißenfels empfiehlt die Bewilligung der Zuwendung in Höhe von 16.300,00 €.

Abstimmung:

Stadträte:	dafür: 9	dagegen: 0	Enthaltung: 1
------------	----------	------------	---------------

Sachkundige Einwohner: dafür: 3 dagegen: 0 Enthaltung: 0

Herr Kabisch-Böhme übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

## **12. Information zum Stand Flüchtlinge Ukraine**

Frau Henze informiert über die aktuellen Zahlen der bisher im Stadtgebiet und den Ortschaften gemeldeten Geflüchteten aus der Ukraine.

Von den im Burgenlandkreis gemeldeten 1.133 Personen entfallen 163 auf Weißenfels, davon 95 Erwachsene und 68 Kinder, die Hälfte davon im schulpflichtigen Alter.

Vom Amt für Bildung wurde noch keine Entscheidung zur Beschulung der Ankunftsclassen getroffen. Derzeit läuft die Suche nach passenden Räumlichkeiten. Einige ukrainische Schüler nutzen die von ihren Heimatschulen angebotenen Online-Lernangebote.

Sprachkurse sind schon angelaufen.

Als Ansprechpartner für alle Geflüchteten benennt Frau Henze das Neustadtbüro.

Im Kinder-, Jugend- und Familientreff Brücke werden ab 06.04.2022 Vernetzungstreffen angeboten, um Angebote für die Geflüchteten besser zielgerichtet erfassen und steuern zu können.

Herr Ostermann bekommt Rederecht erteilt und bestätigt die zwingende Notwendigkeit, das Schulthema zeitnah zu klären. Bei der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten sind die Gemeindehäuser und zum Teil leerstehenden ehemaligen Kitas in Betracht zu ziehen. Bei diesen Objekten sind neben den notwendigen Räumen auch sanitäre Einrichtungen und Küchen da, um die Versorgung der Schüler zu gewährleisten. Das vielfach angebotene bürgerschaftliche Engagement ist vollumfänglich auszunutzen. Behördliche Barrieren sind hier wenig nutzbringend.

Frau Ramona Spiegelberg ist der Meinung, dass zum Erhalt von Schulstandorten die Aufteilung der ukrainischen Schüler in die Classen so erfolgen sollte, dass die notwendigen Schülerzahlen erreicht werden.

Frau Henze teilt mit, dass die Grundschule Leißling bereits 2 ukrainische Flüchtlingskinder in den Schulbetrieb aufgenommen hat.

Sie informiert über die von der Stadt an den Burgenlandkreis herangetragenen Vorschläge, Räume im Kulturhaus für die Beschulung zu nutzen oder in der Stadthalle. Hier wäre zusätzlich auch die Nutzung der Sportanlagen möglich.

Herr Kabisch-Böhme vertritt den Standpunkt, dass die Raumsuche nicht so ein großes Problem darstellt wie der Personalmangel zur Durchführung der Angebote.

Von Frau Henze wird bestätigt, dass seitens des Landes Sachsen-Anhalt bereits unbürokratische Wege gegangen werden, um pädagogische Abschlüsse schnellstens anzuerkennen, damit die Betreuung der Schüler sichergestellt werden kann.

Frau Zwirnmann sieht eine gute Möglichkeit zur schnellen Fachkräftegewinnung darin, die Berufsschulen einzubinden und die Auszubildenden im Anerkennungsjahr an die Kommunen zu vermitteln.

Frau Hantscher teilt mit, dass derartige Gespräche bereits geführt wurden und die Auszubildenden der aktuellen Anerkennungsjahre bereits verplant sind.

Nach Ansicht von Herrn Kabisch-Böhme sollten verfügbare Anreize finanzieller und materieller Art genutzt werden, um Fachkräftemangel für die anstehenden Aufgaben zu gewinnen.

### **13. Antrag Fraktion AfD Willkommenspaket für Neugeborene in WSF**

Frau Ramona Spiegelberg ist der Ansicht, dass von der Stadt angekündigten Willkommenspaketen ein adäquates Souvenir ähnlich dem Geburtstaler beigefügt werden sollte. Diese Art der Wertschätzung kann nicht mit vergänglichen Drogeriemarkt-Gutscheinen ausgedrückt werden.

Herr Robert Brückner beschreibt die vergeblichen Bemühungen, das Geburtstalerprojekt der bisher finanziell beteiligten Bank erneut aufleben zu lassen. Die bis zur Pandemie rückläufigen Teilnehmerzahlen an den Veranstaltungen und somit auch dem Geburtstaler haben zu der Entscheidung geführt, dass von der Bank keine rückwirkende Überreichung erfolgen wird und auch keine Neuauflage des Geburtstalers.

Die für die Veranstaltung zuständigen Initiatoren der Stadt möchten die Veranstaltung gerne wieder aufleben lassen und würden dazu auch die Kinder der letzten beiden Jahre mit ihren Eltern einladen und ein Willkommenspaket überreichen.

Da der Geburtstaler urheberrechtlich geschützt ist, sind die Überlegungen in Richtung einer Medaille gegangen. Der geschätzte Kostenfaktor liegt hier bei ca. 20.000 Euro.

Herr Brückner formuliert die Bitte an die Ausschussmitglieder, der Stellungnahme der Verwaltung wohlwollend zuzustimmen.

Bis zur nächsten Sitzung bemüht sich die Stadt um eine bezahlbare Alternative zum Geburtstaler, welche dem Willkommenspaket beigefügt wird.

Frau Ramona Spiegelberg ist enttäuscht, dass es keine Möglichkeit mehr gibt, den Geburtstaler auszureichen. Sie erklärt sich damit einverstanden, dass dem Willkommenspaket ein Souvenir beigefügt wird und bittet um Vorstellung dessen in der nächsten Sitzung des Ausschusses. Nach ihrer Meinung sollten Sponsorengelder nicht größtenteils für Sportveranstaltungen, sondern auch mehr Familienveranstaltungen wie der Begrüßung neuer Erdenbürger zur Verfügung gestellt werden.

Herr Kabisch-Böhme fasst die Diskussion zusammen und schlägt vor, dass in der nächsten Sitzung ein Willkommenspaket vorgestellt wird einschließlich eines Souvenirs der Stadt.

#### Geänderte Beschlussempfehlung

Der Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen, indem alle Kinder, die pandemiebedingt nicht zur Veranstaltung „Geburtstaler“ eingeladen werden konnten, am 03.06.2022 zum Kinderfest der Stadt Weißenfels eingeladen werden. Dort werden sie vom Oberbürgermeister begrüßt und erhalten Willkommenspakete, wie bereits in der Stellungnahme zum Antrag formuliert wurde.

Über den Inhalt der Willkommenspakete wird im Sozialausschuss am 17.05.2022 berichtet.

Abstimmung:

Stadträte:                    dafür: 11        dagegen: 0        Enthaltung: 0

Sachkundige Einwohner:    dafür: 3        dagegen: 0        Enthaltung: 0

#### **14. Beantwortung von Anfragen**

Es liegen keine schriftlichen Beantwortungen von Anfragen vor.

#### **15. Mitteilungen und Anfragen**

Es gibt keine Mitteilungen und Anfragen.

### **Nichtöffentlicher Teil**

#### **1. Beantwortung von Anfragen**

Es liegen keine schriftlichen Beantwortungen von Anfragen vor.

#### **2. Mitteilungen und Anfragen**

Es gibt keine Mitteilungen und Anfragen für den nichtöffentlichen Teil.

#### **3. Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Mario Kabisch-Böhme  
Vorsitzender

Heike Bechmann  
Protokollführerin